

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs - Universität
zu Gießen



Winter-Semester 1917/18

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober
:: Beginn der Vorlesungen: 22. Oktober ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1917.

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

Für die Abhaltung der Vorlesungen und Übungen der im Heere stehenden Dozenten kann keine Gewähr geleistet werden; doch ist nach Möglichkeit für Vertretung gesorgt. Als im Heere stehend sind in der Übersicht über den Lehrkörper der Fakultäten die Dozenten bezeichnet, die zur Zeit der Drucklegung des Verzeichnisses in militärischer Tätigkeit von Giessen abwesend waren.

Es ist in allen Fakultäten in Aussicht genommen, sobald das Bedürfnis dafür gegeben ist, besondere Kurse für Kriegsteilnehmer einzurichten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan für 1917: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 3—4 Uhr im Vorzimmer
des Theologischen Seminars.

Dekan für 1918: Dr. Eck.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —

Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Mo.

u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Mo., Mi. u. Fr. 3—4 Uhr.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo. u. Fr. 10—11 Uhr.

Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Di. u. Fr. 11—12 Uhr.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.
2—3 Uhr.

Erklärung des Propheten Jesaia.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8—9 Uhr.

Geschichte der israelitischen Religion (Bib-
lische Theologie des Alten Testaments).

Dr. Gunkel.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

Hebräische Grammatik (nach Bedürfnis für
Anfänger oder zur Wiederholung).

Dr. Frhr. von Gall.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Wiederholung leichter geschichtlicher Ab-
schnitte des Alten Testaments.

Dr. Frhr. von Gall.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Israelitische und jüdische Geschichte. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7 Uhr.	Dr. Frhr. von Gall.
Erklärung der Korintherbriefe. Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Bousset.
Judentum und Hellenismus in ihrem Ver- hältnis zum Christentum (Neutestament- liche Zeitgeschichte). Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	Dr. Bousset.
Kirchengeschichte, IV. Teil. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Krüger.
Dogmengeschichte. Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Krüger.
Ethik. Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Eck.
Geschichte der Beziehungen zwischen Philo- sophie und Theologie. Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.	Dr. Eck.
Praktische Theologie, I. Teil. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Schian.
Geschichte der Predigt. Mittwoch 6—8 Uhr.	Dr. Schian.

Theologisches Seminar:

Alttestamentliche Abteilung: Stücke aus Ezechiel. Samstag 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.	Dr. Gunkel.
Neutestamentliche Abteilung: Das Sakrament des Abendmahls. Montag 6—8 Uhr.	Dr. Bousset.
Kirchengeschichtliche Abteilung: Der junge Luther. Mittwoch 6—8 Uhr.	Dr. Krüger.
Systematische Abteilung: Theologia Deutsch. Freitag 4—6 Uhr.	Dr. Eck.
Praktisch-theologische Abteilung: Katho- lischer und lutherischer Taufritus. Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Schian.

Alttestamentliches Proseminar:

Grundlage der hebräischen Grammatik, Lek-
türe historischer Stücke.
Freitag 4—6 Uhr.

Dr. Gunkel.

Einführung in die wissenschaftliche Gram-
matik des Hebräischen (s. S. 33).

Dr. Kahle.

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten
siehe S. 34.

Juristische Fakultät.

Dekan für 1917: Dr. Gmelin.
Sprechstunden: Montag 12—1 Uhr.

Dekan für 1918: Dr. Mittermaier.
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Scheidet am 1. Oktober aus.
Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. — Di. 3—4 Uhr.
Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. 4—5 Uhr.
Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mo. 12—1 Uhr.
Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Mo. 12—1 Uhr.

Privatdozent.

Dr. C. August Emge, Wilhelmstr. 7.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth. — Im Heere.

- | | |
|---|---------------------------|
| Rechtsprobleme der Neuzeit.
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 8—9 Uhr nachm. | Dr. Mittermaier. |
| Grundzüge des deutschen Privatrechts.
Dienstag bis Freitag 12—1 Uhr. | Dr. Hübner. |
| Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil.
Bis Weihnachten Montag bis Freitag 10—12 Uhr. | Dr. Rosenberg. |
| Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse.
Von Weihnachten Montag bis Freitag 10—12 Uhr. | Dr. Rosenberg. |
| Handels- und Wechselrecht.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr. | Dr. Hübner. |
| Antikes und modernes Privatrecht. Geschichtliche Streifzüge.
Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr vorm. | Dr. Leists
Nachfolger. |
| Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm. | Dr. Gmelin. |

Völkerrecht.	Dr. Gmelin.
Dienstag bis Freitag 12—1 Uhr.	
Gerichtsverfassungsrecht.	Dr. Rosenberg.
Samstag 10—11 Uhr.	
Zivilprozessrecht.	Dr. Mittermaier.
Montag bis Samstag 9—10 Uhr.	
Strafprozessrecht.	Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Leists Nachfolger.
Dienstag 6—8 Uhr.	
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene.	Dr. Leists Nachfolger.
Donnerstag 6—8 Uhr.	Dr. Hübner.
Deutschrechtliche Übungen.	
Freitag 6—8 Uhr.	
Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Rosenberg.
Montag 4 ¹ / ₂ —6 Uhr.	
Strafrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Mittermaier.
Mittwoch 6—8 Uhr.	
Übungen im Verwaltungsrecht.	Dr. Gmelin.
Donnerstag 5—6 Uhr.	
<hr/>	
Vorlesungen über Staatswissenschaft (s. S. 25).	
Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 12).	Dr. Berliner.
Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediziner (s. S. 12).	Dr. Göring.
Geschichte der griechischen Staatsverfassungen (s. S. 27).	Dr. Laqueur.
Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten (s. S. 34).	

Medizinische Fakultät.

Dekan für 1917: Dr. Opitz.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr in der Frauenklinik.

Dekan für 1918: Dr. Sommer.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr in der Klinik für psychische und nervöse Krankheiten.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—
 Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Augenklinik.
 Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
 Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—
 Werktags 11—1 Uhr in der Klinik.
 Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —
 Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Pharmakologischen Institut.
 Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —
 Täglich 12—1 Uhr, ausser Sa. u. So.
 Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Wochentags 10—12 Uhr.
 Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11—1 Uhr.
 Dr. Karl Bürker, Lonystr. 17. — Täglich 12 Uhr im Physiologischen Institut.
 Dr. Emil Gotschlich, Wilhelmstr. 22. — Werktags 11—12 Uhr im Hygienischen Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werktags 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr in der Hautklinik.
 Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der Kinderklinik.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr im Anatomischen Institut.
 Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
 Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49. — Im Heere.
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Im Heere.

- Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. .
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim. — Werktags 9—9¼ Uhr.
 Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags ausser Mi. u. Sa.
 10 Uhr in der Medizinischen Klinik.
 Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.

Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
 Dr. Walter Sulze, Keplerstr. 11. — Im Heere.
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Im Heere.
 Dr. Alfred Brüggemann. — Im Heere.
 Dr. Otto Huntemüller. — Im Heere.
 Dr. Mathias Heinrich Göring. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Gundermann, Klinikstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr,
 Sonntags 11—12 Uhr nur für dringende Fälle.
 Dr. Georg Haas, Klinikstr. 32 f.

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen Fakultät.

Anatomie.

- Anatomie des Menschen, I. Teil: Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre. Dr. Strahl.
 Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.
 Entwicklungsgeschichte. Dr. Strahl.
 Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.
 Präparierübungen. Dr. Strahl und Dr. Henneberg.
 Montag bis Freitag 8—12 und 2—4 Uhr.
 Demonstration der Körperhöhlen. Dr. Strahl und Dr. Henneberg.
 Unentgeltlich. — Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
 Montag, Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.

Physiologie.

Animale Physiologie.	Dr. Bürker.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
Physiologisches Praktikum.	Dr. Bürker.
Montag, Dienstag und Donnerstag 4—6 Uhr oder nach Vereinbarung.	
Physiologische Arbeiten.	Dr. Bürker.
Täglich ausser Samstag nachm.	
Physiologische Besprechungen.	Dr. Sulze.
Privatim. — Donnerstag 5—7 Uhr.	
Physiologie des Stoffwechsels und der inneren Sekretion.	Dr. Sulze.
Freitag 5—7 Uhr.	
Einführung in experimentelles physiologisch-chemisches Arbeiten.	Dr. Sulze.
Montag 5—7 Uhr (praktische Übungen nach Verabredung).	

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.	
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag 2—4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag 2—4 Uhr.	

Pharmakologie.

Toxikologie.	Dr. Geppert.
Mittwoch 2—4 Uhr.	
Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoch 4—6 Uhr.	
Arbeiten im Pharmakologischen Institut.	Dr. Geppert.
Täglich.	

Hygiene und Bakteriologie.

Hygiene, I. Teil: Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre.	Dr. Gotschlich.
Dienstag bis Freitag 4—5 Uhr.	

Kursus der hygienisch-chemischen Untersuchungsmethoden. Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.	Dr. Gotschlich.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Gotschlich.
Bakteriologische und serologische Diagnostik. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Huntemüller.

Innere Medizin und Kinderheilkunde.

Medizinische Klinik. Montag bis Samstag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Voit.
Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten. Öffentlich und unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.	Dr. Soetbeer.
Über Blutkrankheiten. Öffentlich und unentgeltlich. — Einstündig.	Dr. Weber.
Kolloquium über innere Krankheiten. Donnerstag 5—6 Uhr, oder zu einer andern Stunde.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Freitag 4—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Montag 4—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr.	Dr. Stepp.
Kursus über klinische Technizismen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Haas.
Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett. Dienstag 4—6 Uhr.	Dr. Haas.
Medizinische Propädeutik. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Haas.
Kinderheilkunde. Donnerstag 4—6 Uhr.	Dr. Koeppe.
Kinderpoliklinik. Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Koeppe.

Psychische und nervöse Krankheiten.

- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.
 Dienstag, Donnerstag u. Samstag 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-
 Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.** Dr. Sommer.
 Für Medizinstudierende und Ärzte. — Samstag
 11—12 Uhr.
- Experimentelle Psychologie und Psycho-
 pathologie.** Dr. Sommer.
 Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgelt-
 lich. — Freitag 5—6 Uhr.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.
 Dienstag 3—4 Uhr.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Für-
 sorge in ihren Beziehungen zur Begut-
 achtung und Behandlung psychischer und
 nervöser Krankheiten.** Dr. Berliner.
 Mittwoch 7—8 Uhr.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und
 Mediziner.** Dr. Göring.
 Mittwoch 3—4 Uhr.

Chirurgie.

- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Poppert.
 Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie.** Dr. Thies.
 Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr.
- Frakturen und Luxationen.** Dr. Brüning.
 Freitag 2—4 Uhr.
- Verbandkurs.** Dr. Brüning.
 Freitag 4—5 Uhr.
- Chirurgisches Repetitorium mit Demonstra-
 tionen.** Dr. Gundermann.
 Zweistündig.
- Ausgewählte Kapitel aus der speziellen
 Chirurgie.** Dr. Gundermann.
 Zweistündig.

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. Opitz.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Geburtshilflicher Operationskurs. Dr. Opitz und
Dr. von Jaschke.
Dienstag 5—7 Uhr, Donnerstag (Gruppenteilung)
6—7 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungs-
kurs. Dr. von Jaschke.
Dienstag 4—5, Mittwoch 5—6 Uhr.
- Physiologie und Pflege des Neugeborenen. Dr. von Jaschke.
Montag 5—6 Uhr.
- Geburtshilfliche Besprechungen, II. Teil: Phy-
siologie und Pathologie der Geburt und des
Wochenbettes. Dr. Walther.
Samstag 8—9 Uhr.

Augenheilkunde.

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius und
Dr. Jess.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemein-
leiden. Dr. Vossius.
Mittwoch 6—7 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde
mit Demonstrationen. Dr. Jess.
Einstündig.

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

- Oto-Laryngoskopischer Kurs mit klinischen
Demonstrationen. Dr. von Eicken.
Dienstag und Samstag 11—12 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryn-
gologie. Dr. Brüggemann.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Pathologische Histologie der Hals-, Nasen-
und Ohrenerkrankungen mit praktischen
Übungen. Dr. Brüggemann.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten. Dr. Jesionek.
Donnerstag 5—6 Uhr.
- Lichtbiologie. Dr. Jesionek.
Montag 5—6 Uhr.
- Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Für Studierende aller Fakultäten. — Donnerstag
12—1 Uhr.

Gerichtliche Medizin.

- Gerichtliche Medizin (für Mediziner). Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Kriegs-Sanitätswesen.

- Kurs über freiwillige Krankenpflege und
Kriegs-Sanitätswesen. Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgelt-
lich. — Freitag 6—7 Uhr.

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakul-
täten siehe S. 34.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan für 1917: Dr. Pfeiffer,

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 9—10 Uhr in der Chirurgischen
Veterinärklinik.

Dekan für 1918: Dr. Martin.

Sprechstunden: Täglich 10—11 Uhr im Veterinär-anatomischen Institut.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58. —
Im Heere.

Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.

Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37. — Im Heere.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell (Kreisveterinärarzt), Professor, Wilhelmstr. 21.
— Im Heere.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik, Zoologie und Tierzucht siehe bei der Philosophischen Fakultät, die Vorlesungen über Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Toxikologie und Pharmakognosie siehe bei der Medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten.

Systematische und topographische Anatomie
des Pferdes und Rindes.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 3—4 Uhr.

Präparierübungen I. Für Studierende der ersten
Semester.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 9—11 Uhr.

Präparierübungen II, einschl. Situs der Eingeweide, für Studierende, welche Präparierübungen I erledigt haben.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 9—11 Uhr. — (Präparierübungen I und II gelten zusammen als anatomische Präparierübungen im Sinne der Prüfungsordnung.)

Anatomische Präparierübungen III, einschl. Situs der Eingeweide, für Studierende, welche genötigt sind, die Präparierübungen in einem Semester zu erledigen.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 9—11 und 2—4 Uhr. — (Situs nach Vereinbarung.)

Ausgewählte Teile aus der Anatomie.
Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Martin.

Allgemeine Anatomie und allgemeine Entwicklungsgeschichte der Haustiere. — Im Auftrag des Direktors des Veterinär-anatomischen Instituts.

Montag, Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr.

Dr. Schauder,
Assistent,
z.Z. im Heere.

Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere.

Montag 5—6 und Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.

Dr. Olt.

Fleischbeschau und Milchkunde mit Demonstrationen.

Montag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Olt.

Pathologisch-anatomische Demonstrationen.
Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Olt.

Dr. Olt wird gegebenen Falls durch Dr. Modde, Direktor des Schlachthofs, vertreten.

Chirurgische Klinik und Poliklinik.

Täglich 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dr. Pfeiffer.

Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten.

Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Pfeiffer.

Operationskursus.

Montag 9—11 Uhr.

Dr. Pfeiffer.

Hufbeschlagkursus.

Samstag 9—11 Uhr.

Medizinische Klinik.

Täglich 12 $\frac{1}{4}$ —1 Uhr.

Dr. Gmeiner.

Spezielle Pathologie und Therapie.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.

Dr. Gmeiner.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gmeiner.
Täglich.

Dr. Gmeiner wird gegebenen Falls durch Dr. Pfeiffer vertreten.

Poliklinik (ambulatorische Klinik). Dr. Knell.

Täglich nachmittags, nach Vereinbarung.

Geburtshilfe mit Übungen am Phantom. Dr. Knell.

Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, Samstag
8—9 Uhr.

Besprechungen poliklinischer Fälle. Dr. Knell.

Unentgeltlich. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Versicherungswesen. Dr. Knell.

Unentgeltlich. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Knell wird gegebenen Falls durch Dr. Pfeiffer vertreten.

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten siehe S. 34.

Philosophische Fakultät.

Dekan für 1917: Dr. Engel.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr, Ludwigsplatz 9.

Dekan für 1918: Dr. Herzog.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr, Goethestr. 30.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo. bis Fr. 4 Uhr im Philosophischen Seminar.
- Dr. Otto Behagel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — 9—10 Uhr vorm.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. bis Mi. 2—3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—11 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Mi. nach 5 Uhr im Geographischen Institut.
- Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Di. u. Mi. 4 Uhr, Do. u. Fr. 12 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Erich Kaiser, Gartenstr. 28. — Im Heere.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Fr. 4—5 Uhr.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Im Heere.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Philosophischen Seminar.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Im Heere.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Im Heere.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Beurlaubt.

- Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Dr. Wilhelm Borgmann.

Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—11 Uhr im Geodätischen Institut.
 Dr. Richard Assmann, Geheimer Oberregierungsrat, Goethestr. 30.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2. — Im Heere.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
 Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 3—4 Uhr.
 Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Im Heere.
 Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5. — Im Heere.
 Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.
 Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium. — Im Heere.
 Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.
 Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Täglich nach der Vorlesung.
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr. — Im Heere.
 Dr. Hermann Meyer-Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Im Heere.
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Frankfurt a. M., Schwanthalerstr. 59. — Auf schriftliche Anmeldung, nach Verabredung.
 Dr. Max Rauther. — Täglich 8—9 Uhr vorm. im Zoologischen Institut. — Im Heere.
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Im Heere.

- Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physikalischen Institut.
- Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45. — Im Heere.
- Dr. Albert Pepler, Schifftenbergerweg 43. — Im Heere.
- Dr. Felix Jentsch, Frankfurterstr. 34. — Im Heere.
- Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9. — Im Heere.
- Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — So. 11—1 Uhr. — Im Heere.
- Dr. Adolf Walther, Bismarckstr. 36. — Im Heere.
- Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.
- Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13. — Im Heere.
- Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Mo. 2—3 Uhr. — Im Heere.
- Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14. — Im Heere.
- Dr. Ernst Günther, Wilhelmstr. 39. — Im Heere.
- Dr. Reinhard Strecker, Stephanstr. 25. — Nach der Vorlesung in der Wohnung.

Assistent am Proseminar für klassische Philologie.

- Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. —
 Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Lektoren.

- Lic. Otto Kluth, Lektor der französischen Sprache. — In Frankfurt a. M., Leerbachstr. 26.
- Dr. Max Freund, Lektor der englischen Sprache. — Westanlage 35II.
- Mehmed Ali Bey, Lektor der türkischen Sprache. — Wilhelmstr. 46.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik
 seit Ausgang des Mittelalters. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch, Donnerstag 3—4 Uhr.
- Über Wesen, Ursprung und Entwicklung
 der Sprache. Dr. Siebeck.
 Dienstag, und Freitag 3—4 Uhr.
- Geschichte der neueren Philosophie (bis Kant
 einschl.). Dr. Messer.
 Montag 6—7, Dienstag 3—4, Mittwoch 5—6,
 Freitag 3—4 Uhr.

Philosophisches Seminar:

- a) Aristoteles, Von der Seele (im Original). Dr. Siebeck.
Zweistündig.
- b) Kant, Kritik der praktischen Vernunft. Dr. Messer.
Donnerstag 4—6 Uhr.
- Logik als Einleitung in das System der Philosophie. Dr. Kinkel.
Zweistündig.
- Weltanschauungen. Dr. Weidenbach.
Zweistündig.
- Philosophie des Krieges. Dr. Weidenbach.
Zweistündig.
- Einleitung in die Philosophie. Dr. Koffka.
Zweistündig.
- Psychologisches Kolloquium. Dr. Koffka.
Einstündig.
- Die Weltanschauung unsrer grossen Dichter. Dr. Strecker.
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Montag 6—7 Uhr.
- Übungen über Schillers philosophische Schriften. Dr. Strecker.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

-
- Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie (s. S. 4). Dr. Eck.
- Experimentelle Psychologie und Psychopathologie (s. S. 12). Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten.

Mathematik.

- Enzyklopädie der Elementarmathematik, besonders für Kriegsteilnehmer. Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Grassmann.
Montag und Dienstag 12—1 Uhr.
- Lineare Systeme von Kegelschnitten. Dr. Grassmann.
Mittwoch und Donnerstag 12—1 Uhr.
- Integralrechnung, oder nach Bedarf: Differential- und Integralrechnung. Dr. Engel.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.

Übungen zur Integralrechnung oder zur Differential- und Integralrechnung. Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Engel.
Differentialgeometrie. Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	Dr. Engel.
Funktionentheorie. Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Analytische Mechanik, I. Teil. Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	Dr. Grassmann.
Mathematisches Seminar:	
a) Über Differentialgeometrie. Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Engel.
b) Über Differentialgleichungen. Montag 8—10 Uhr vorm.	Dr. Schlesinger.
c) Über Kegelschnittssysteme. Alle 14 Tage, Mittwoch 6—7 Uhr.	Dr. Grassmann.

Physik.

Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. König.
Elektronentheorie. Freitag 5—6 Uhr.	Dr. König.
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler. Dienstag und Freitag 2—5 Uhr. Für Fortgeschrittene in zu verabredenden Stunden.	Dr. König.
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte. Donnerstag 4—7 Uhr.	Dr. König.
Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. An allen Wochentagen ausser Samstag nachm.	Dr. König.
Physikalisches Seminar für Lehramtskandidaten: Übungen in Demonstrationsversuchen und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben für II. und I. Stufe. Unentgeltlich. — Alle 14 Tage Montag 5—7 Uhr (abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium).	Dr. König und Dr. Cermak.
Physikalisches Kolloquium. Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr, privatissime.	Dr. König und Dr. Fromme.

Handfertigkeitspraktikum. Dreistündig an einem Nachmittag nach Wahl.	Dr. Cermak.
Elektromagnetische Schwingungen (mit Versuchen). Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Cermak.
Geometrische und physikalische Optik. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Fromme.
Theoretisch-physikalische Übungen. Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Fromme.
Meteorologie. Dienstag 5—6 Uhr.	Dr. Fromme.
Aerologie. Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Assmann.
Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Probleme. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Uller.
Meteorologische Optik. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Peppler.
Beugungstheorie der optischen Instrumente. Einstündig.	Dr. Jentzsch.
Ballistik. Einstündig.	Dr. Jentzsch.

Chemie.

Organische Experimentalchemie. Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. Montag bis Freitag 8—7 Uhr, Samstag 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemische Übungen für Landwirte. Montag bis Freitag, vorm. oder nachm.	Dr. Elbs.
Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner. Mittwoch und Freitag 4 ¹ / ₂ —7 Uhr.	Dr. Elbs.
Anorganische Chemie. Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Schaum.
Kolloidchemie. Mittwoch 5—6 Uhr.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemische Übungen. Freitag 9—12 Uhr.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemisches Praktikum. Montag bis Freitag 8—7, Samstag 8—11 Uhr.	Dr. Schaum.

- Chemische Technologie, I. Teil: Technologie
anorganischer Stoffe. Mit Exkursionen. Dr. Brand.
Zweistündig.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, orga-
nischer Teil. Dr. Feist.
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr
vorm.
- Untersuchung von Trinkwasser und Harn. Dr. Feist.
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer ge-
schichtlichen Entwicklung. Dr. Frhr. von Liebig.
Donnerstag 6—7 Uhr. — Unentgeltlich.
- Chemie der Fette, Wachse und Harze. Dr. Thomae.
Freitag 4—5 Uhr.

Mineralogie und Geologie.

- Allgemeine Geologie. Dr. Kaiser.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Mineralogisch-petrographische Übungen. Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag 10—12 Uhr.
- Arbeiten im Mineralogischen Institut. Dr. Kaiser.
Täglich mit Ausnahme von Samstag nachm.
- Grundlagen der Paläontologie. Dr. Meyer-
Harrassowitz.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- Die Klimazonen der Verwitterung. Dr. Meyer-
Harrassowitz.
Mittwoch 6—7 Uhr.
- Geologische und agronomische Karten. Dr. Meyer-
Harrassowitz.
Freitag 5—7 Uhr.

Für Vertretung der Dozenten der Mineralogie und Geologie
wird gegebenen Falls gesorgt.

Botanik und Zoologie.

- Pflanzengeographie. Dr. Hansen.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Hansen.
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.
- Mikroskopisches Praktikum für Nahrungs-
mittelchemiker. Dr. Hansen.
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil. Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen
 für Anfänger. Dr. Spengel.
 Montag und Mittwoch 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene
 und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
 Täglich, ausgenommen Samstag.
- Naturgeschichte der einheimischen Wirbel-
 tiere, I. Teil. Dr. Rauther.
 Zweistündig.
- Tierphysiologie, I. Teil: Stoffwechsel und Be-
 wegungsphysiologie. (Für Studierende der
 Naturwissenschaften.) Dr. Erhard.
 Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Geographie.

- Allgemeine Geographie, I. Teil: Die das Fest-
 land gestaltenden Kräfte. Dr. Sievers.
 Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.
- Einleitung in das Studium der Geographie. Dr. Sievers.
 Freitag 10—11 Uhr.
- Morphologische Übungen (Schluss). Dr. Sievers.
 Mittwoch 4—6 Uhr.

Staatswissenschaft.

- Theoretische (allgemeine) Nationalökonomie. Dr. Skalweit.
 Vierstündig, Dienstag bis Freitag.
- Staatswissenschaftliches Proseminar:
 Einführung in das Bankwesen. Dr. Skalweit.
 Zweistündig.
- Die Steuerverfassung des deutschen Reiches. Dr. Skalweit.
 Einstündig, Donnerstag.

Dr. Skalweit wird gegebenen Falls durch Dr. Götz Briefs,
 Privatdozenten an der Universität Freiburg i. B., vertreten.

- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Für-
 sorge in ihren Beziehungen zur Begut-
 achtung und Behandlung psychischer und
 nervöser Krankheiten (s. S. 12). Dr. Berliner.

Forstwissenschaft.

Forstbenutzung, II. Teil. Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.	Dr. Weber.
Forstpolitik, II. Teil. Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	Dr. Weber.
Einführung in die Forstwissenschaft. Freitag 9—10 Uhr.	Dr. Weber.
Konversatorium über forstliche Produktions- lehre und die Fortsverwaltungsfächer. Samstag, alle 14 Tage.	Dr. Weber.
Waldwertrechnung und forstliche Statik. Dreistündig.	Dr. Borgmann.
Forsteinrichtung nach Hessischer Instruktion. Zweistündig. — Mit Exkursionen.	Dr. Borgmann.
Anleitung zum Plauzeichnen. Zweistündig.	Dr. Borgmann.
Die Forsteinrichtung im 20. Jahrhundert in Literatur und Praxis.	Dr. Baader.

Landwirtschaft.

Spezielle Betriebslehre. Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.	Dr. Gisevius.
Spezielle Tierproduktionslehre. Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr.	Dr. Gisevius.
Molkereiwesen und Wollkunde. Freitag 4—6 Uhr.	Dr. Gisevius.
Enzyklopädie der Landwirtschaft. Freitag 2—4 Uhr.	Dr. Gisevius.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene. Ganz- oder halbtägig.	Dr. Gisevius.
Agrophysiologische Uebungen. Gemeinsam mit den Assistenten Dr. Derlitzki und Weck. Dienstag nachm., oder nach Verabredung.	Dr. Gisevius.
Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. — Im Auftrag des Direktors des Landwirt- schaftlichen Instituts. Montag und Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Derlitzki, Assistent.
Maschinenlehre. — Im Auftrag des Direktors des Landwirtschaftlichen Instituts. Montag von 2—4 Uhr.	Dr. Derlitzki, Assistent.

Agrikulturchemie, I. Teil: Tierernährungslehre (Chemie der Tierernährung und des Futters). Dr. Kleberger.

Montag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Die landwirtschaftlichen Futterstoffe und ihre Verwendung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Kriegszeit. Dr. Kleberger.

Dienstag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil: Spiritusfabrikation, Zuckerfabrikation. Dr. Kleberger.

Mittwoch 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum: Futterkontrolle oder Düngerkontrolle, Stat. Berechnungen, Futter- oder Düngerberechnungen. Dr. Kleberger.

Nach Wahl Montag, Dienstag oder Mittwoch 2—7 Uhr.

Ausgewählte Kapitel aus der Düngerlehre unter besonderer Berücksichtigung der Düngerversorgung unserer Landwirtschaft in der Kriegszeit. Dr. Kleberger

Donnerstag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Arbeiten für Fortgeschrittene im Agrikulturchemischen Laboratorium. Dr. Kleberger.

Täglich, nach Vereinbarung.

Die Hebung unserer Nahrungsmittelerzeugung in und nach dem Krieg. Dr. Kleberger.

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.

Einführung in die Vererbungslehre. Dr. Walther.

Einstündig.

Geschichte.

Geschichte der griechischen Staatsverfassungen. Dr. Laqueur.

Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.

Geschichte der germanischen Völker und Staaten, des Oströmischen Reiches und des Islams bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts. Dr. Holtzmanns Nachfolger.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

- Allgemeine Geschichte von 1871 bis zur Gegenwart. Dr. Roloff.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
5–6 Uhr.
- Geschichte der Reformation (1517–1555). Dr. Roloff.
Mittwoch 4–6 Uhr.
- Allgemeine Geschichte zur Zeit der Reichsgründung. Dr. Vogt.
Zweistündig.

Historisches Seminar:

- a) Lektüre leichterer lateinischer Historiker. Dr. Laqueur.
Donnerstag 10–11 Uhr.
- b) Demosthenes' politische Reden. Dr. Laqueur.
Dienstag 6–8 Uhr.
- c) Übungen zur Geschichte der Sächsischen Kaiser. Dr. Holtzmanns
Nachfolger.
Freitag 6–8 Uhr.
- d) Historische Übungen zur neueren Geschichte. Dr. Roloff.
Montag 6–8 Uhr.
- e) Historische Übungen für Kriegsteilnehmer. Dr. Roloff.
In zu bestimmenden Stunden.
- f) Historische Übungen zur Einführung. Dr. Vogt.
Zweistündig.

Dr. Laqueur wird gegebenen Falls durch Dr. Kalbfleisch und Dr. Roloff vertreten.

Israelitische und jüdische Geschichte (s. S. 4). Dr. Frhr. von Gall.

Archäologie.

Olympia und Delphi.
Zweistündig.

Dr. Watzingers
Nachfolger.

- Privatleben der Griechen und Römer, aus
den Denkmälern erläutert. Dr. Watzingers
Dreistündig. Nachfolger.
- Archäologische Interpretationsübungen für
Anfänger (Sarkophagreliefs). Dr. Watzingers
Einstündig. Nachfolger.
- Archäologisches Seminar:
Übungen über griechische Plastik. Dr. Watzingers
Zweistündig. Nachfolger.

Dr. Watzingers Nachfolger wird gegebenen Falls durch Dr. Richard Hamann, ordentlichen Professor an der Universität Marburg, und durch Dr. Kalbfleisch vertreten.

Neuere Kunstgeschichte.

- Allgemeine Kunstgeschichte, III. Teil: Das
neunzehnte und zwanzigste Jahrhundert. Dr. Rauch.
Mittwoch 6—8 Uhr.
- Albrecht Dürer und Mathias Grünewald. Dr. Rauch.
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 6—7 Uhr.
- Kunstwissenschaftliches Seminar:
I. Abteilung: Dürerfragen. Dr. Rauch.
Einstündig.
- II. Abteilung: Spätgotik und Renaissance. Dr. Rauch.
Ein- bis zweistündig.

Dr. Rauch wird gegebenenfalls durch Dr. Richard Hamann, ordentlichen Professor an der Universität Marburg, vertreten.

Klassische Philologie.

- Die Literaturbriefe des Horaz. Dr. Kalbfleisch.
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.
- Catull. Dr. Herzog.
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr.
- Sophokles' Antigone. Dr. Herzog.
Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr.
- Einführung in das Studium der griechischen
Dialekte. Dr. Hirt.
Freitag 8—10 Uhr.

Griechische Epigraphik.

Zweistündig.

Dr. Hepding.

Hyginus.

Einstündig.

Dr. Gundel.

Seminar für klassische Philologie:

a) Euripides' Ion und Besprechung von
Arbeiten.

Dr. Kalbfleisch.

Donnerstag 6—8 Uhr.

b) Petronius' Cena Trimalchionis und Be-
sprechung von Arbeiten.

Dr. Herzog.

c) Übungen über Homer.

Dr. Hirt.

Zweistündig.

Proseminar für klassische Philologie:

a) Hesiods Werke und Tage.

Dr. Herzog.

Donnerstag 6—8 Uhr.

b) Lateinische und griechische Stilübungen.

Dr. Fritzsche.

Zweistündig.

Dr. Herzog wird gegebenen Falls durch Dr. Kalbfleisch
vertreten.

Einführung in die indogermanische Sprach-
wissenschaft (s. S. 32).

Dr. Hirt.

Für Studierende der klassischen und der ger-
manischen Philologie.

Vorlesungen über Archäologie siehe S. 30.

Lateinische und griechische Ergänzungskurse s. S. 34.

Deutsche Philologie.

Geschichte der deutschen Literatur seit dem
15. Jahrhundert.

Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.

Geschichte der deutschen Sprache.

Dr. Behaghel.

Montag und Mittwoch 12—1 Uhr.

Erklärung des Ulfilas.

Dr. Behaghel.

Freitag 12—1 Uhr.

Seminaristische Übungen für jüngere Stu-
dierende.

Dr. Behaghel.

Freitag 6—7 Uhr.

- Seminar für deutsche Philologie. Dr. Behaghel.
 Samstag 11 Uhr pünktlich bis 12¹/₂ Uhr.
- Das deutsche Drama im 19. Jahrhundert, Dr. Collin.
 II. Teil: Von Hebbel bis Hauptmann.
 Zweistündig.
- Gotische, Althochdeutsche, Mittelhochdeutsche Dr. Helm.
 Übungen.
 Nach Bedarf.
- Wolfram von Eschenbach, sein Leben und Dr. Helm.
 seine Werke.
 Zweistündig.
-
- Einführung in die indogermanische Sprach- Dr. Hirt.
 wissenschaft (s. S. 32).
 Für Studierende der klassischen und der ger-
 manischen Philologie.
- Die Weltanschauung unsrer grossen Dichter Dr. Strecker.
 (s. S. 21).
 Für Hörer aller Fakultäten.
- Übungen über Schillers philosophische Schrif- Dr. Strecker.
 ten (s. S. 21).

Romanische Philologie.

- Französische Grammatik, I. Teil: Lautlehre. Dr. Behrens.
 Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.
- Lektüre und Erklärung des altfranzösischen Dr. Behrens.
 Adamsspiels.
 Donnerstag 10—12 Uhr.
- Seminar für romanische Philologie. Dr. Behrens.
 Donnerstag 6—8 Uhr.
- Cervantes, Don Quijote. Dr. Franz.
 Zweistündig.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen.
 Französische Abteilung.
- a) Victor Hugos Leben und Werke. Dr. Behrens.
 Dienstag 11—12 Uhr.
- b) Übungen im freien mündlichen und Dr. Behrens.
 schriftlichen Gebrauch der französischen
 Sprache.
 Freitag 4—5¹/₂ Uhr.
 Lic. Kluth,
 Lektor.

- c) **Le théâtre romantique en France.** —
Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars.

Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag
10—11 Uhr.

Lic. Kluth,
Lektor.

Englische Philologie.

Historische englische Syntax. Dr. Horn.

Montag, Mittwoch und Donnerstag 9—10 Uhr.

Einführung in das Mittelenglische. Dr. Horn.

Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.

Seminar für englische Philologie. Dr. Horn.

Dienstag 6—8 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen.

Englische Abteilung.

a) Englische Phonetik (Vorlesung und
Übungen). Dr. Horn.

Montag 4—5 Uhr.

b) Übungen im freien mündlichen und
schriftlichen Gebrauch der englischen
Sprache. Dr. Freund,
Lektor.

Samstag 9—11 Uhr.

c) **Thomas Moore's Life and Works.** —
Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Dr. Freund,
Lektor.

Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch
6—7 Uhr.

Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft (s. unten). Dr. Hirt.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft. Dr. Hirt.

Für Studierende der klassischen und der germanischen Philologie — Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft:

Lektüre der Sakuntala.

Dr. Hirt.

Zweistündig.

Siehe auch orientalische, slavische und klassische Philologie.

Orientalische Philologie.

- | | |
|--|----------------------------|
| Einführung in das Sanskrit. | Dr. Hirt. |
| Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr. | |
| Persisch. | Dr. Junker. |
| Zweistündig. | |
| Einführung in die wissenschaftliche Grammatik des Hebräischen. | Dr. Kahle. |
| Zweistündig. | |
| Arabisch für Anfänger. | Dr. Kahle. |
| Zweistündig. | |
| Lektüre eines arabischen Historikers. | Dr. Kahle. |
| Zweistündig. | |
| Syrisch für Anfänger. | Dr. Kahle. |
| Zweistündig. | |
| Syrische Texte. | Dr. Kahle. |
| Einstündig. | |
| Türkisch für Anfänger. | Dr. Kahle. |
| Dienstag und Freitag 6—7 Uhr. | |
| Lektüre moderner türkischer Texte. | Mehmed Ali Bey,
Lektor. |
| Montag 6—7 Uhr. | |
| Seminar für orientalische Sprachen: | |
| a) Erklärung eines arabischen Textes. | Dr. Kahle. |
| Einstündig. | |
| b) Erklärung eines türkischen Textes. | Dr. Kahle. |
| Einstündig. | |
| c) Türkische Sprech- und Leseübungen für Anfänger. | Mehmed Ali Bey,
Lektor. |
| Dienstag und Freitag 7—8 Uhr. | |
| d) Übungen im praktischen Gebrauch der türkischen Sprache. | Mehmed Ali Bey,
Lektor. |
| Zweistündig. | |
-
- Hebräische Grammatik, nach Bedürfnis für Anfänger oder zur Wiederholung (s. S. 3). Dr. Frhr. von Gall.

Slavische Philologie.

Interpretation altbulgarischer oder russischer Texte.	Dr. Hirt.
Zweistündig. In zu bestimmenden Stunden.	
Litauische Grammatik und Texte.	Dr. Hirt.
Zweistündig.	
Russisch.	Dr. Junker.
Zweistündig.	
Bulgarisch.	Dr. Junker.
Zweistündig.	

Sprachliche Ergänzungskurse.
(Für Studierende aller Fakultäten.)

1. Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen. Dr. Fritzsche.
 - a) Für Anfänger. Zweistündig.
 - b) Für Vorgesrittene. Zweistündig.
2. Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen. Dr. Fritzsche.
 - a) Für Anfänger. Zweistündig.
 - b) Für Vorgesrittene. Zweistündig.

Musik.

- J. S. Bachs Wohltemperiertes Klavier (mit Beispielen am Klavier). Trautmann.
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag
8—9 Uhr nachm.
- Übungen in Elementartheorie, Harmonielehre und Kontrapunkt. Trautmann.
Für Hörer aller Fakultäten.
Kursus I: Freitag 8—9 Uhr vorm.
Kursus II: Freitag 9—10 Uhr vorm.
Kursus III: Samstag 8—9 Uhr vorm.

Zeichen- und Modellierkurse.

- Karl Fries, Kunstmaler, Mühlstr. 33. — Im Heere.
Johannes Ködding, Bildhauer, Frankfurterstr. 9. — Im Heere.

Zeichenkurse.

Fries.

Modellierkurse.

Ködding.

Nach Verabredung, im Kunstwissenschaftlichen
Institut.

Leibesübungen.

Johannes Müller, Akademischer Turn- und Spielleiter, Lehramtsassessor, Ludwigstr. 37. — Im Heere.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42. — Im Heere.

Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.
— Im Heere.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löberstr. 12.

Turnen und Sport.

Müller.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Himmrich.

Turnen und Tanzen.

Will.

Der Turn- und Spielplatz der Universität befindet sich neben dem Schützenhaus am Trieb (nahe dem Endpunkt der elektrischen Bahn).

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen werden nicht-immatrikulierte Hörer
nicht zugelassen.

Rechtsprobleme der Neuzeit. Freitag 8—9 Uhr nachm.	Dr. Mittermaier.
*Experimentelle Psychologie und Psycho- pathologie. Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Sommer.
*Kurs über freiwillige Krankenpflege und Kriegs-Sanitätswesen. Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.	Dr. Sommer.
*Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Donnerstag 4—5 Uhr.	Dr. Jesionek.
Die Hebung unserer Nahrungsmittelerzeu- gung in und nach dem Krieg. Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Kleberger.
Die Weltanschauung unsrer grossen Dichter. Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Strecker.
Albrecht Dürer und Mathias Grünewald. Donnerstag 6—7 Uhr.	Dr. Rauch.
Le théâtre romantique en France (Vorlesung in französischer Sprache). Freitag 10—11 Uhr.	Lic. Kluth.
Thomas Moore's Life and Works (Vorlesung in englischer Sprache). Montag 4—5 Uhr.	Dr. Freund.
*Sprachliche Ergänzungskurse (s. S. 34): Lateinisch und Griechisch.	Dr. Fritzsche.
J. S. Bachs Wohltemperiertes Klavier (mit Beispielen am Klavier).	Trautmann.
Übungen in Elementartheorie, Harmonielehre und Kontrapunkt (s. S. 34).	Trautmann.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.

Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Ostanlage 12.

Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Oberbibliothekar, Schif-
bergerweg 12.

Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.

Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Pro-
fessor, Schifbergerweg 16. — Im Heere.

Hilfsbibliothekar: Dr. Heinrich Schneider, Henselstr. 3.

Hilfsarbeiter: Dr. Theodor Hildenbrand, Ludwigstr. 30. —
Im Heere.

Dr. Otto Heinrich May, Stephanstr. 15. —
Im Heere.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schifbergen).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Winter-Semester 1917/18.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 15. Oktober bis zum 10. November 1917 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit ebendasselbst angenommen. Nach dem 10. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

